Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 4 (1996)
Heft: 3: Neue Wohnformen : auf der Suche nach Wohnqualität für Ältere

Vorwort: Editorial
Autor: Meili-Schibli, Bruno

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alter und Zukunft
Nummer 3 / September 96

Editorial 3

Thema 5
My home is my castle
oder Lust und Last des eigenen Hauses im Alter.
Was tun, wenn Haus und Garten die eigenen Kräfte im Alter übersteigen? Die Trennung fällt vielen schwer.

Altersplanung in einer Stadt. 9
Eine zunehmende Zahl älterer Menschen einerseits, stagnierende Ressourcen andererseits stellen Planer und Behörden vor grosse Probleme.

«Ich werde meinen roten Hut aufsetzen und unfolgsam sein!» 11
Die Vorstellung, allein in den eigenen vier Wänden alt zu werden, macht vielen Angst. Neue Wohnformen sind gesucht!

Das Wort der Präsidentin 13
Was heisst Wohnen für alte Menschen?

Blickpunkt 15
Vermögensberatung für ältere Menschen

Veranstaltungen 16

Regionen 18

Impressum / Adressen 20

Titelbild: Maja Burkhard, Zürich

Liebe Leserinnen, liebe Leser

«Im Hause enden die Geschichten» betitelt Schriftsteller Paul Nizon seine Kindheitserinnerungen. «Das Haus stülpt sich dir über. Das Haus nimmt dir die Sicht. Du musst das Haus abtragen.»

Damit das Kind Paul Nizon sich entfalten kann, muss es sich von dieser «Taucherglocke» befreien.

Unsere unmittelbare Umgebung bestimmt sehr stark, was wir zu sehen, wahrzunehmen und zu erleben imstande sind. Das Kind kann aus diesen Begrenzungen hinauswachsen. Für ältere Menschen ist das genau umgekehrt. Der Lebensraum wird zunehmend eingeschränkt. Wie muss er gestaltet sein, damit es trotzdem möglich ist, mit der Welt zu leben, zu kommunizieren und Kontakte aufrecht zu erhalten, sogar neue zu knüpfen?

Das starre Haus, wie es Paul Nizon erlebte, wie kann es flexibel werden und den sich verändernden Bedürfnissen seiner Bewohnerinnen und Bewohner anpassen, anstatt sie zu zwingen, eine neue Behausung zu suchen?

Künftige Wohnformen für ältere Menschen müssen solchen Anforderungen gewachsen sein. Die Tendenz, kollektive Arten des Wohnens höchstens noch in Form der Wohngemeinschaft oder von Pflegewohnungen zu fördern, darf nicht weiter in die Isolation und damit zu einer Ausgrenzung betagter Menschen aus der Gesellschaft führen. Es sind deshalb innovative Ideen gefragt, die privates Wohnen im Alter mit Transparenz, beziehungsfördernden Strukturen und Offenheit zu verbinden wissen.

BRUNO MEILI-SCHIBLI
Geschäftsleiter
Pro Senectute Kanton Zürich